

Ständiger Kontakt mit Partnerstädten ist wichtig

Versammlung Partnerschaftsverein wählt Vorstand. Neu dabei sind drei Beisitzerinnen

Stadtbergen Auf ein arbeitsreiches Jahr blickte die Vorsitzende des Partnerschaftsvereines (PaVe) Stadtbergen Astrid Flagner bei der Jahreshauptversammlung zurück. So feierte der PaVe im vergangenen Jahr sein 25. Gründungsfest. Außerdem wurden gegenseitige Jugendbegegnungen mit Brie-Comte-Robert (Frankreich) und Bagnolo Mella (Italien) sowie die Fahrten zur 20-Jahr-Feier Olbernhau-Litvinov (Tschechien) und Olbernhau-Brie-Comte-Robert organisiert.

Die ständige Kontaktpflege mit allen Partnerstädten ist ein Hauptanliegen der Vorsitzenden. „Wir werden in der Kommune verstärkt mit dem Kultur- und Jugendamt, der Parkschule, ARGE, Volkshochschule und den Vereinen zusammenarbeiten“, kündigte Flagner an. Sie freut sich, dass die PaVe-Homepage (www.pave-stadtbergen.de) fertiggestellt ist, die Chronik des Vereins weiter geführt und die Zusammenarbeit mit den Partnerschaftsvereinen aus den Nachbargemeinden äußert positiv ist.

Für drei weitere Jahre wurden Vorsitzende Astrid Flagner, Vize Erich Maydl, die Schatzmeister Rudi Vogel und Gabi Nießner, die Schriftführer Edwin Eisenmann und August Erhard wie die Beisitzer Christa Hopfer, Bernardett Maily, Marianne Seitz, Silvia Hecken, Hans Niedermair, Waltraud Lassner im Amt bestätigt. Neue Beisitzer sind Anja Kastl, Annika Hecken und Barbara Ottlik. Die Kasse wird von Christa Lindner und Maria Petruschke geprüft,

Für das neue Jahr hat sich der PaVe viel vorgenommen: Am 6. März wird ein Multimedia-Vortrag zum „50 Jahre Elysée-Vertrag“ mit dem Mainzer Journalisten und Politologen Ingo Espenschied im Bürgersaal veranstaltet. Jugendaustausch, Treffen der Partnerstädte auf dem Stadtfest, Teilnahme am Tag der Vereine am 20. Juli, Fahrten nach Bagnolo Mella (5. bis 8. September) und ins weihnachtliche Erzgebirge nach Olbernhau (28. November bis 1. Dezember) runden das Jahresprogramm 2013 ab. (si)